

Heute **Donnerstag** den 30. März 1848 unter der Direktion des Herrn Josef Domböck
zum Besten der Familie Echten aufgeführt:

Ezaar Peter der Große

und

das Mädchen von Marienburg.

Fürstliches Familien-Gemälde in 5 Aufzügen, von J. Kratter. Preisstück.

Mehrere Schriftsteller hatten bei Herausgabe ihrer theatralischen Werke einen Preis festgesetzt, welcher demjenigen bestimmt wurde, dessen Stück bei der Auf-
führung im k. k. Hofburgtheater in Wien das größte Glück machte, worauf Herr J. Kratter auf das Mädchen von Marienburg den Preis
erhielt, und diesem Stücke der ehrenvolle Name „Preisstück“ zu theil wurde.

Personen:

Peter Alexiowitsch Ezaar von Rußland	—	—	—	—	Hr. Thal.	Jakob Mersch, ein holländischer Schiffer	—	—	—	—	Hr. Dr. Domböck.
Alexander Menzikoff, Fürst und Feldmarschal	—	—	—	—	Hr. Lefort.	Dessen Frau	—	—	—	—	Henriette Echten.
Natalia, dessen Gemalin	—	—	—	—	Dem Marie Frei.	Ein Stadthalter	—	—	—	—	Hr. Kren.
Chatinka	—	—	—	—	Mad. Thal.	Zeska, eine Russin	—	—	—	—	Dem. Jenni Frei.
Friedrich Bluck, Pastor von Marienburg	—	—	—	—	Worth Echten.						Franz Echten.
Eduard, sein Sohn	—	—	—	—	Hr. Kogly.						August Echten.
											Julius Echten.

Schiffsjungen von Sardan

Mattrosen. Wache. Volk.

Hoch! Gnädige! Verehrungswürdige!

die Familie Echten.

Zu dieser Vorstellung, für deren gute Besetzung, und gelungene Aufführung wir Ihnen bürgen können, macht ihre unterthänige Einladung

Billetts zu Logen, Logenstühlen und Sperrstühlen sind in der Wohnung des Unternehmers, im Hause des Kleidermachers Herrn Johann Stauf, in der Pfarrgasse No. 84 im ersten Stock, dann
Abends an der Theaterkasse gefälligst zu lösen.

Preise der Plätze in Conv. Münze: Eine kleine Loge 1 fl. 12. kr. Ein Logensthl 20 kr. Ein Sperrsthl 16 kr. Das Parterre 12. kr. Erste Gallerie 12 kr. Zweite Gallerie 6 kr.

Kassa-Eröffnung um 6 Uhr. — Ende um 10 Uhr.